



## FÖRDERPREIS DES DIÖZESANKUNSTVEREINS 2016

**Jury des Diözesankunstpreises:** Dr.<sup>in</sup> Martina Gelsinger (Obfrau des Diözesankunstvereins und Referentin im Kunstreferat der Diözese Linz); Univ.-Prof. Dipl.Des. Frank Louis (Vorstandsmitglied des DKV, Kunstuniversität Linz - Leiter Abteilung Plastische Konzeptionen/Keramik), Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Nowak-Thaller, Stvtr. Direktorin Kunstmuseum Lentos

**2016 wird ein Preis à € 1.500,- vergeben. Der Förderpreis ist weiters mit einer Präsentation der ausgezeichneten Arbeit im Rahmen einer Ausstellung verbunden. Für den Bereich Architektur wurde heuer kein Preis vergeben.**

► **Der FÖRDERPREIS 2016 geht an Violeta Ivanova BA MA**  
für ihre Masterarbeit „**STAUB**“ (Fachrichtung Plastische Konzeptionen/Keramik)

*Begründung der Jury:* Die Jury entscheidet sich einstimmig für die Arbeit "Staub" von Violeta Ivanova.

Violeta Ivanova zeigt Staub, der auf die Wände der Krypta der Linzer Ursulinenkirche projiziert wurde. Die schwebenden Staubpartikel eröffnen ein breites Spektrum von Assoziationsmöglichkeiten, die sich auf die Krypta als Ort des Zerfalls der menschlichen Materie beziehen. Unwillkürlich werden aber auch Bilder von Staub als unvermeidlicher Begleiter im Alltag sichtbar. Darüber hinaus erschließt sich von den winzigen, in Vergrößerung vor einem dunklen Hintergrund gezeigten Staubpartikeln ein scheinbarer Einblick in den Kosmos, wie ihn Weltraumteleskope ermöglichen. Überzeugt hat die Jury die Komplexität der Arbeit, die aus der Einfachheit und Klarheit der eingesetzten Mittel resultiert und auf poetische Weise Alltägliches, Existentielles und Phänomene aus der Naturwissenschaft miteinander verbindet.

*Biografie:* geb. 1985 in Bulgarien, lebt und arbeitet in Linz

- Bachelor an der Kunstakademie Sofia
- Masterstudium Plastische Konzeptionen/Keramik an der Kunstuniversität Linz
- Preisträgerin Kunststoff-Wettbewerb 2015
- Artist in Residence-Perspektiven Attersee 2016
- Zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen

### ► **DER DIÖZESANKUNSTVEREIN LINZ**

*Der Kunstverein der Diözese Linz besteht seit 1859 und hat rund 300 Mitglieder. Es ist einer der ältesten kirchlich getragenen Kunstvereine und einer der wenigen noch bestehenden aus dieser Zeit. Die Ziele des Diözesankunstvereins wurden Anfang der 1990er Jahre unter Obmann Prof. Günter Rombold neu formuliert: wesentlich sind die Mitherausgabe der Zeitschrift „kunst und kirche“ und die Förderung von jungen, zeitgenössischen Künstlern und Künstlerinnen. Veranstaltungen unter dem Motto „Kunst in der Region“ – z.T. in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk – gehören ebenso zum Programm des DKV.*

### **Der Förderpreis des DKV**

*Der Förderpreis des Diözesankunstvereins Linz wird seit 1996 jährlich vergeben. Es werden damit Abschlussarbeiten an der Kunstuniversität Linz ausgezeichnet, die von besonderer künstlerischer Qualität und von einer ethischen, sozialen oder religiösen Relevanz sind.*

*Für ihre Diplomarbeiten an der Linzer Kunstuniversität wurden KünstlerInnen ausgezeichnet, die mittlerweile einen festen Platz im Kunstbetrieb haben, wie Markus Schinwald, Paul Kranzler, Rainer Gamsjäger, Claudia Czimek, Katharina Struber, Irma Kapeller und Iris Christine Aue. Darüber hinaus wurden herausragende Architekturdiploarbeiten z.B. von Anna Heringer, Gunar Wilhelm und Tobias Hagleitner, sowie Franz Koppelstätter mit dem Förderpreis in der Sparte Architektur ausgezeichnet.*